



März 2020

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de

Neues Jahr – Neues Highlight!



ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen

Wow! – mit so vielen (unverbindlichen) Anmeldungen hatten wir nicht gerechnet! Zur Erinnerung: wir haben in der Februar-Ausgabe ein Experiment gewagt – das Angebot einer Familienfahrt mit unserer Siedlergemeinschaft zur ZOOM Erlebniswelt nach Gelsenkirchen. Wir waren uns nicht sicher, ob so etwas angenommen wird. Heute können wir stolz verkünden: Die Fahrt findet statt! Bis zum 17. Februar hatten sich schon 53 Personen (vor-)angemeldet. Unser Event-Planungsteam überlegt schon zwei Busse einzusetzen!

Wir bitten jetzt alle herzlich, sich durch Überweisung des Reisepreises **verbindlich** anzumelden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Grünen Kasten.

Weitere Informationen:

- Wir haben beim Busunternehmen nachgefragt: Die Kinder mögen bitte ihre Kindersitze mitbringen. Es ist an jedem Sitz ein Beckengurt vorhanden.
- Kinder unter 4 Jahren zahlen gar nichts! Weder für die Busfahrt noch für den Eintritt ins ZOOM.
- Alle, die sich ab jetzt anmelden, mögen das so tun, wie in dem grünen Kasten angegeben.

Es gibt noch ein zusätzliches Highlight: Am Tag unserer Fahrt am 25. April gibt es im ZOOM Erlebnispark ein Fest.

Tierisches Frühlingstfest

Der Erlebnispark schreibt dazu: „Endlich Frühling – das muss gefeiert werden! Starten Sie mit uns in die schönste Zeit des Jahres. Wir feiern mit Ihnen das Erwachen der Natur mit bunten Aktionen und Fütterungen in den Erlebniswelten Alaska, Afrika und Asien. Entdecken Sie am Grimberger Hof den neuen Wildbienenlehrpfad. Genießen Sie den Tag der offenen Tür in der innogy Zooschule und in der Forscherwerkstatt am Schildkrötengarten.“

Anmeldung: Hedwig Fromme (Tel. 02925 1359)

Nachfolgend die Daten der Fahrt:

Termin: Samstag, 25. April 2020

**Abfahrt: 9.00 Uhr, nur ab Betriebshof
Busunternehmen Quente,
Sichtigvor, Fritz-Josephs-Str.**

**Ablauf: Fahrt im Möhneblitz Luxus
Reisebus nach Gelsenkirchen**

Rückfahrt: gegen 16.30 Uhr

**Kosten: 13,- € pro Kind bis 12 Jahre
Kind unter 4 Jahren zahlt nichts
20,- € pro Pers. für Mitglieder
30,- € pro Pers. für Gäste**

Einzahlung: Sparkasse Lippstadt:

SEPA-Daten: IBAN:

DE48 416 500 01 180 350 82 49

Stichwort ZOOM Erlebniswelt

Landesgartenschau in Kamp-Lintfort

Die Landesgartenschau 2020 findet in Kamp-Lintfort statt.

Kamp-Lintfort erfindet sich gerade neu. Früher Klosterdorf, dann Zechenstadt, heute Hochschulstandort und jetzt Austragungsort der Landesgartenschau. Die LaGa 2020 ist die große Chance, den notwendigen Strukturwandel auch ökologisch und gartenkünstlerisch zu gestalten.

Unter dem Motto „Zechenpark und Kamper Gartenreich“ ist die Landesgartenschau Kamp-Lintfort vom 17. April bis 11. Oktober Ihr Gastgeber für das Ereignis des Jahrzehnts in dieser außergewöhnlichen Region.

Die Landesgartenschau Kamp-Lintfort ist ein Reiseziel für alle Generationen. Freuen Sie sich auf viele sonnige und schattige Sitzmöglichkeiten und ein großes Gastronomieangebot.

Unser Reiseteam bietet eine Fahrt zur Landesgartenschau nach Kamp-Lintfort am 6. Juni an. Nähere Einzelheiten erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Weitere Ausflüge:

Informativ veröffentlichen wir nachfolgend die nächsten Fahrten:

- Am 5. Dezember fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Osnabrück.
- Für das nächste Jahr ist wieder eine Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin geplant.

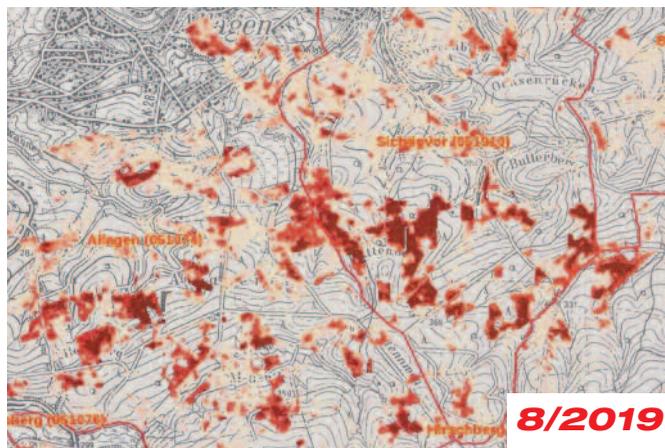
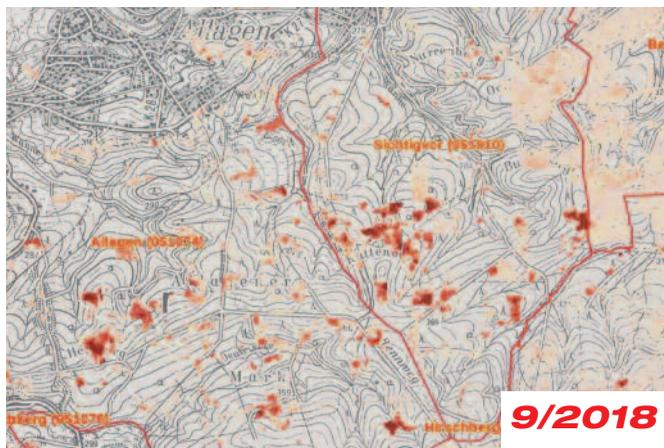
Hinweis: Eine Spargelfahrt findet in diesem Jahr nicht statt!

—Anzeigen

**Ausführung aller
Mauer-, Beton-, Putz-
und Pflasterarbeiten**

Heinz-Günther
Völker Bauleistungen
Maurermeister |

Tel. 02925 98 28 68
Warstein-Niederbergheim



Die roten Bereiche in den beiden Abbildungen oben zeigen den dramatischen Verfall der Bäume unseres Arnberger Waldes im Bereich des Rennwegs zwischen Allagen, Sichtigvor, Hirschberg, Belecke und Warstein. Der alarmierende Zustand ist den Stürmen und der Borkenkäfer-Plage geschuldet. Man beachte den kurzen Abstand von September 2018 (links) bis August 2019 (rechts). Da liegt mal gerade ein Jahr dazwischen!

Die beiden Aufnahmen sind mit dem europäischen Satelliten-Programm COPERNIKUS entstanden. Unser Landesbetrieb Wald und Holz NRW bereitet die Daten so auf, dass sie als sogenannte OpenData-Dateien jedem Bürger frei zugänglich sind.

Wenn Sie an Ihrem Rechner den weiteren Verlauf dieser Entwicklung beobachten wollen, können Sie das tun. Hier geben wir Ihnen nachfolgend die Anleitung. Sie finden diese Daten auf der Seite: „<https://www.wald-und-holz.nrw.de/>“. Dann suchen Sie auf dieser Webseite den Begriff „Wald in NRW“ / „Waldinfo.NRW-Kartendienst“ aus und starten es. In dem Kartendienst gibt es den Inhalt „Waldschäden und Gefahrenabwehr“, hier das Thema „Vitalitätsabnahme (>1:100.000)“ anklicken. Jetzt kann man 3 verschiedene Stände der Vitalitätsabnahme aussuchen. Unten links kann man verschiedene Hintergrundkarten auswählen.

Daten: Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Der Warsteiner Bürgerwald – eine großartige Idee!

Von Walter Eilhard

Anlässlich des Neujahrsempfangs am 4. Januar starteten der Stadtmarketing-Verein Warstein und der Soester Anzeiger gemeinsam die Bürgerwald-Aktion. Jeder Bürger, Verein oder Firma konnte mitmachen und einen oder mehrere Bäume erwerben. Am 19. wurde die 1.000er Marke geknackt. Mit so einem „unfassbaren Erfolg“ dieser Aktion hatte am Tage des Neujahrsempfang wohl keiner gerechnet. Da haben die beiden Initiatoren ein feines Näschen gehabt und den „Nerv des Zeitgeistes“ voll getroffen!

Denn die Parole nach den Sturm- und Borkenkäfer-Schäden kann nur heißen: Aufforsten, Aufforsten, Aufforsten! Das ist die effektivste Methode, um Klimawandel und CO₂ zu bekämpfen. Und nicht die In-

stallation riesengroßer Anlagen zur Erzeugung von Strom! Dafür gibt es im Wald noch nicht einmal die nötige Infrastruktur. Diesen wahnwitzigen Dammbuch dürfen wir nicht zulassen. In früheren Jahren durften im Arnberger Wald noch nicht einmal Holzhütten gebaut werden.

Deshalb hat auch unsere Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal“ die Aktion von Stadtmarketing und Anzeiger gerne aufgegriffen. Wir konnten uns nicht für eine Baumart entscheiden und haben 2 Vogelkirschen, 2 Winterlinden und 2 Stieleichen gebucht. Diese drei Arten hatten die Förster in der Stadt Warstein vorgeschlagen.

Unsere Siedlergemeinschaft beteiligt sich auch an der „Eröffnungsveranstaltung mit kollektivem Baumpflanzen“, die am Sams-

tag, 7. März stattfindet. Es ist nicht ratsam, mit dem eigenen Auto zu den Parkplätzen im Wald zu fahren, weil sie an diesem Tag allesamt gesperrt sind. Wir empfehlen unseren Mitgliedern mit den „Grünwesten der BI gegen Windkraft im Arnberger Wald“ zum Bürgerwald am Lottmannshardberg an der Landstraße zwischen Niederbergheim und Hirschberg zu wandern. Die Streckenführung der Wanderung ist natürlich nicht der längere Weg entlang der Landstraße sondern über Waldwege. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch den kostenlosen Bus-Shuttle-Service ab der Schützenhalle Hirschberg zum Pflanzort in Anspruch nehmen. Gesponsert wird dieser Service übrigens von der Sparkasse Lippestadt.

Die Grünwesten treffen sich am 7. März um 8.30 Uhr am Sportplatz Allagen. Die Bäume, Spaten, größere Hämmer und die Gießkannen für die Pflanzaktion unserer Siedlergemeinschaft bringt die BI zum Bürgerwald. Das nötige Gießwasser besorgen übrigens die Stadtwerke. Wir müssen nur an passende Wanderkleidung und festes Schuhwerk denken.



Die Grünwesten der Initiative gegen Windräder im Naturpark Arnberger Wald veranstalten eine Wanderung zum Bürgerwald zur Baumpflanzaktion. Die Mitglieder unserer Siedlergemeinschaft sind gern gesehene Gäste. Grafik: Meuth

Anzeigen

HEIZKOSTEN SENKEN DURCH ENERGETISCHE SANIERUNG!

- Fördermittelberatung
- Energieausweise
- Modernisierung
- komplette Baubetreuung

www.energie-warstein.de

Industriepark Belecke Nord
Friedrich-Harkort-Str. 2
Fon 029 02 / 91 22 18

Korrektur bei den Verleihgeräten

Von Walter Eilhard

Unser Gerätewart Winfried Risse wies mich kurz nach dem Erscheinen unserer Auflistung der Verleihgeräte in unserer Februar-Ausgabe auf einen „Druckfehler“ hin: Ich hatte bei der Auflistung der beiden Nassschneider für Fliesen und Stein den Preis vertauscht. Natürlich ist der große und schwere Nassschneider für Steinarbeiten, z.B. bei Verbundpflaster sehr viel teurer als der kleine und handliche Nassschneider für die Fliesen. Eine persönliche Bemerkung: Den Nassschneider für Verbundsteinpflaster habe ich (handwerklich völlig unbegabter Mensch!) schon mehrmals eingesetzt. Es ist ein über die Jahre sehr gut gewartetes und gut zu handhabendes Gerät.

Am Rande bemerkt: Der Begriff „Druckfehler“ oder „Druckfehlerteufel“ wurde von den Schriftsetzern jahrhundertlang geprägt um von den eigenen Fehlern abzulenken. In Wirklichkeit sind Druckfehler keine Fehler des Druckers sondern des Schriftsetzers! Ich bin übrigens selber Schriftsetzer!

Gegenstand	Anz.	Leihgebühr/Zeitraum	Besonderheiten	Lagerort
Nassschneider/Fliesen	1	10,00 € pro Tag		Risse
Nassschneider/Stein	1	26,00 € pro Tag	+ Sägeblatt Verschleiß	Risse



Nassschneider/Stein



Nassschneider/Fliesen

Standort der Geräte:

– Winfried Risse, Höhenweg 56, Allagen, Tel. 02925/817631.

– Ludfried Lenze, Grenzweg 5, Allagen, Tel. 02925/1430

Zu erreichen sind beide: Mo.–Fr. um 9.00; 13.00 u. 17.00 Uhr; Sa. um 9.00 Uhr.

Falls die beiden zu einer dieser Zeiten nicht anzutreffen sind, versuchen Sie es bitte nochmal. Erfreulicherweise machen Winfried und Ludfried diese Tätigkeit als Gerätewarte ehrenamtlich.

Für Wartungsarbeiten wird für alle Geräte eine Pauschale von 3,- EUR erhoben. Die Geräte müssen komplett gereinigt zurückgegeben werden, außerdem sind bei unsachgemäßem Handling Reparaturkosten fällig!

Die hier aufgeführten Geräte werden ausschließlich an Mitglieder der Siedlergemeinschaft Unteres Möhnetal e.V. ausgeliehen und dürfen nur auf deren Grundstücken zum Einsatz kommen!

Zeltverleih durch Firma Poppe

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch einmal auf den Party-Zeltverleih durch die Firma Poppe in Anröchte-Klieve hinweisen. Bekanntlich hatte Herr Poppe im Jahre 2017 unser damals vereinseigenes Partyzelt gegen eine fair ausgehandelte „Ablösesumme“ übernommen. Die günstigen Konditionen des Verleihs, wie Aufbau, Preis usw. blieben für unsere Mitglieder wie gewohnt bestehen. Im Jahre 2018 nahm Herr Poppe eine große Renovierung des Zeltes vor.

Wenden Sie sich zur Buchung eines Zeltes an die Mobil-Nr. 0175 839 50 41. Und sagen Sie Herrn Poppe unbedingt, dass Sie Mitglied in der Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal“ sind.



Rolf Poppe (links) bei der Übergabe unseres Zeltes im Jahre 2017. Foto: Simon

Rentner und Steuern

In unserer Februar-Ausgabe veröffentlichten wir eine Vorankündigung zum Thema „Rentner und die Steuern“. Damals stand weder der Referent noch der genaue Termin fest. Die AG60plus im SPD Stadtverband Warstein ist sehr schnell. So fand diese Veranstaltung schon am 17. Februar im Gasthof Hoppe in Belecke statt. Referent war der Steuerberater Gerhard Bruschke aus Möhnesee. Herr Bruschke war bis zu seiner Pensionierung im Leitungsteam des Finanzamtes Meschede – ist also ein sehr profunder Kenner der Materie. Die Veranstaltung im Saal des Gasthofs Hoppe war übrigens sehr gut besucht.

Grund für die Steuerzahlungen von Rentnern ist das Urteil des Bundesverfassungsgerichts wonach die unterschiedliche steuerliche Behandlung von Beamtenpensionen und Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung gegen den Gleichheitsgrundsatz des Art. 3 verstoße, weil die Einzahlungen in die Rentenkasse der gesetzlich Versicherten teilweise nicht versteuert worden sind, zumindest der Teil, den der Arbeitgeber eingezahlt hat. Bei dem sind es normale Betriebsausgaben und eben nicht versteuert. Die Beamtenbezüge mussten vor 2005 schon versteuert werden. Deshalb hat der Gesetzgeber zum 1. Januar 2005 die Rentenbesteuerung neu geregelt.

Im Jahr 2005 begann der Einstieg in die sogenannte nachgelagerte Besteuerung. Die Rentenversicherungsbeiträge werden ab dem Jahr 2025 vor der Versteuerung des Einkommens in die Rentenkasse gezahlt. Hintergrund ist der, dass der Steuersatz beim niedrigeren Niveau der Renten geringer ist als zu den „aktiven Arbeitnehmer-Zeiten“.

Deutliche Worte fand der Referent übrigens zu aufreißerischen Berichten in den Medien wie „Finanzamt jagt Rentner“ usw. Vor dem Finanzamt brauche keiner Angst zu haben und die Beratung brauche niemand zu fürchten. Ansonsten könne auch jeder Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein kompetent Auskunft erteilen, denn die Materie ist im Detail wirklich nicht einfach zu verstehen. Besonders schwierig sei es bei den Betriebsrenten. Und so wollen wir den Bericht an dieser Stelle beenden.

Zum Schluss gab es noch einen Hinweis zur Rentenerhöhung 2020. Der Minister Heil plant ein Sondergesetz, wonach die Renten statt um 5% nur um 3% steigen. In 2021 dürfte es, nach jetzigen Erkenntnissen, nur ca. 1% Erhöhung geben – und das in einem Wahljahr! So kommt man doch auf 3%.

Maurerarbeiten
Innenputz
Außenputz
Sanierung
Abbruch

Peter Hülsmann

Service rund um's Haus



Margarethenring 6
59581 Warstein-Sichtigvor
Telefon: 02925 / 4619
Mobil: 0151 / 5587 44 35
E-Mail: peter.huelsmann@gmx.de

LVM
VERSICHERUNG

Zusammen wachsen

Du bist voller Begeisterung.
Und wir voller Möglichkeiten.

Ausbildung mit der LVM

Starte deine Karriere mit einer

**Ausbildung zum
Kaufmann für
Versicherungen
und Finanzen (m/w/d)**

Zusammen wachsen heißt für uns, sich miteinander weiter zu entwickeln. Deshalb suchen wir neugierigen Nachwuchs, der unser Team nicht nur erweitert, sondern auch mit neuen Ideen bereichert. Hast Du Lust dazu? Dann freuen wir uns auf Dich – und auf Deine Bewerbung!

LVM-Versicherungsagentur
Hans-Jürgen Severin
Kirchweg 19
59581 Warstein
Telefon 02925 40 45
info@severin.lvm.de
https://severin.lvm.de



GaLa Bau

BATHE

Erd- und Pflasterarbeiten

Baggern aus Leidenschaft ...

Peter Bathe
Rothenkamp 2 · 59581 Warstein
Mobil 01 71 / 5 49 59 27



Besser fahren mit...

AUTO HAUS **TILLMANN**
EU-Neufahrzeuge

S
SERVICE

Walter-Rathenau-Ring 2-4 • Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80
Industriepark Belecke Nord

Unser Volksbegehren...!

Von Walter Eilhard

Der Präsident unseres Verbandes, Manfred Jost, schrieb in seiner Kolumne: „Erfreulich ist die Entwicklung bei den Straßenausbaubeiträgern. In neun Bundesländern werden sie nicht mehr erhoben [...]. In den verbliebenen sieben Ländern werden wir noch dicke Bretter bohren müssen – wir tun es!“

Also mache auch ich weiter: Meine eigenen Recherchen: Für Verwirrung sorgte eine Zeitungsmeldung: So las ich im Anzeiger: „Bauministerin Ina Scharrenbach sagt zu diesem Thema: „**Erste Erfahrungen großer Flächenländer, die die Beiträge abgeschafft hätten, zeigten, dass dieser Weg nicht empfehlenswert sei.**“

Daraufhin habe ich unseren Landtagsabgeordneten Jörg Blöming und auf dessen Rat dann die Bauministerin direkt angeschrieben. Da kam nach Wochen eine Antwort – *aber nicht auf diese Fragestellung!* Das habe ich natürlich sofort moniert und noch auch noch ein zweites Mal angemahnt. Aber es kam bis zum heutigen Tag keine Antwort...

Da es nur ein großes Flächenland gibt, das die Straßenausbaubeiträge im letzten Jahr abgeschafft hat, wandte ich mich an den Vorsitzenden des Verbands in Bayern. Der antwortete sehr schnell: „**Ich habe mich explizit bei einigen Bürgermeistern (in Bayern) erkundigt. Es hatte zwar Anfangsprobleme gegeben, bis alle notwendigen Regelungen und Erlasse vorhanden waren. Nun ist die Situation kalkulierbar und die Mittel fließen. Daher würde ich nicht von erheblichen Problemen sprechen. Rudolf Limmer.**“

Die Berteilung der Aussage Frau Scharrenbachs überlasse ich Ihnen, den Wählern!

Straßenbaubeitrag abschaffen!

Die Zukunft der Ölheizung

Noch heizt jeder vierte Haushalt in der BRD mit Öl

Durch die Medien geisterten in den letzten Monaten des vergangenen Jahres für uns Hausbesitzer viele aufregende Meldungen. Die CDU-Chefin forderte eine „Abwrackprämie“ für Ölheizungen. Die Umweltministerin will das Tanken und Heizen teurer machen. Bei all diesen Vorschlägen aus Politik und Regierung muss auch berücksichtigt werden, dass eine neue Heizung nicht mal eben wegen einer solchen Prämie angeschafft wird, sondern nur, wenn das (Rest-)Geld dafür auch da ist. Deshalb muss den Hausbesitzern Zeit gegeben werden, um solche Investitionen zu tätigen.

Nachfolgend erläutern wir die wichtigsten Fragen für Öl-Heizungsbesitzer:

Kann ich meine Ölheizung weiter nutzen?

Natürlich – Ihre bestehende Ölheizung können Sie auch über 2025 hinaus wie gewohnt betreiben.

Darf ich auch zukünftig noch eine Ölheizung einbauen?

Ja – Bis Ende 2025 können Sie Ihren alten Ölkessel wie bisher gegen ein neues Öl-Brennwertgerät austauschen. Ab 2026 müssen Sie bei einer Heizungsmodernisierung zusätzlich erneuerbare Energien, wie z.B. eine Solar-Anlage für Warmwasser integrieren. Was übrigens sehr sinnvoll ist!

Kommt die „Abwrackprämie“ für alte Heizungen?

Ja – Es soll eine Prämie für den Austausch alter Heizungen geben. Die Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme soll dabei – soweit dies möglich ist – mit bis zu 40% gefördert werden. Weitere Details sind noch nicht bekannt.

Gut zu wissen: Die beschlossenen Eckpunkte sind immer noch nicht verbindlich geregelt und müssen noch in ein Gesetzgebungsverfahren – hier können sich daher durchaus noch Änderungen ergeben.

Eines steht jedenfalls fest: Die Ölheizung sorgt für eine sichere Wärme – heute und morgen.



Jetzt die Heizung modernisieren und sofort bis zu 35%* Energie sparen.
*In Kombination mit einer Solaranlage

Der Gebäude-Energie-Spar-Check – TÜV-zertifiziert zur neuen Heizung! Machen Sie jetzt den Quick-Check unter: www.check-energiesparen.de

Heizungsmodernisierung lohnt sich.
Mit dem Viessmann Gebäude-Energie-Spar-Check erhalten Sie alle Antworten auf die entscheidenden Fragen der Modernisierung. Wir beraten Sie gern:

A Brüggemann
Heizung · Sanitär · Solarinstallation
59581 Warstein-Sichtigvor · Telefon 02925/4466
Internet: www.derbad.de

viessmann.de **VIESSMANN**

Nur keine Panik!

Auch nach 2025 können Sie weiterhin mit Öl heizen und die Vorteile sind weiterhin überzeugend:

- Sie haben Wärme auf Vorrat im Haus – auch in Krisenzeiten
- Sie heizen mit einer absolut bewährten und sicheren Energie
- Die weltweiten Öl-Vorräte wachsen von Jahr zu Jahr kontinuierlich – entgegen vieler so genannten „Experten-Prognosen“
- Mit einer modernen Ölheizung heizen Sie noch günstiger, weil sparsamer.

Unser Tipp:
Investieren Sie in eine moderne Ölheizung!

Bücker

Karl-Heinz Bücker Mineralöl GmbH

Karl-Heinz Bücker
Mineralöl GmbH
Dolomit-Str. 5
59609 Anrächte

Tel. 0 29 47 - 42 27
Fax 0 29 47 - 56 88 58
info@buecker-mineraloel.de
www.buecker-mineraloel.de

Kostenlos anrufen: freecall
0800 - 4 227 000
Heizöl-Notruf: 0171 - 26 56 700



**Hubert
Geisthoff**
Steinmetzmeister

Grabmale
Treppen
Bodenbeläge
Fensterbänke
Fassaden
Küchenarbeitsplatten

Möhnstraße 128
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/800512
Fax 02925/817277
Mobil 0171/3528246



Möhnstraße 142 (direkt an der B 516)
Warstein Sichtigvor Tel.: 02925 / 97 11 90

Solarstrom
Schont die Umwelt
bringt Gewinn.

Ihr Spezialist für
Planung, Statik,
Montage effizienter
Photovoltaikanlagen
auch mit
Eigenverbrauch



www.metallsolar.de

Fenster Türen Tore Markisen Wintergärten Photovoltaik Treppen Geländer

Markisen & Rollos

Sonnenschutz zu heißen Winter-Preisen

**20% Winter-
Markisen-Rabatt**

bis zum 04.04.2020.

Markisen:

5
JAHRE
GARANTIE



Hammer
Angebot!

~~1249⁰⁰~~

999⁰⁰

STÜCK

**Kassetten-Markise
mit LED-Licht,**

- Inkl. Funk-Elektromotor
und Fernbedienung
- Gestellfarbe in Anthrazit
- Verschiedene Größen:
z. B. ca. 240 cm Ausfall
und ca. 350 cm Breite

www.hammer-zuhause.de

Hammerzu Hause

59494 Soest, Schloitweg 3, 02921 / 62868

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica